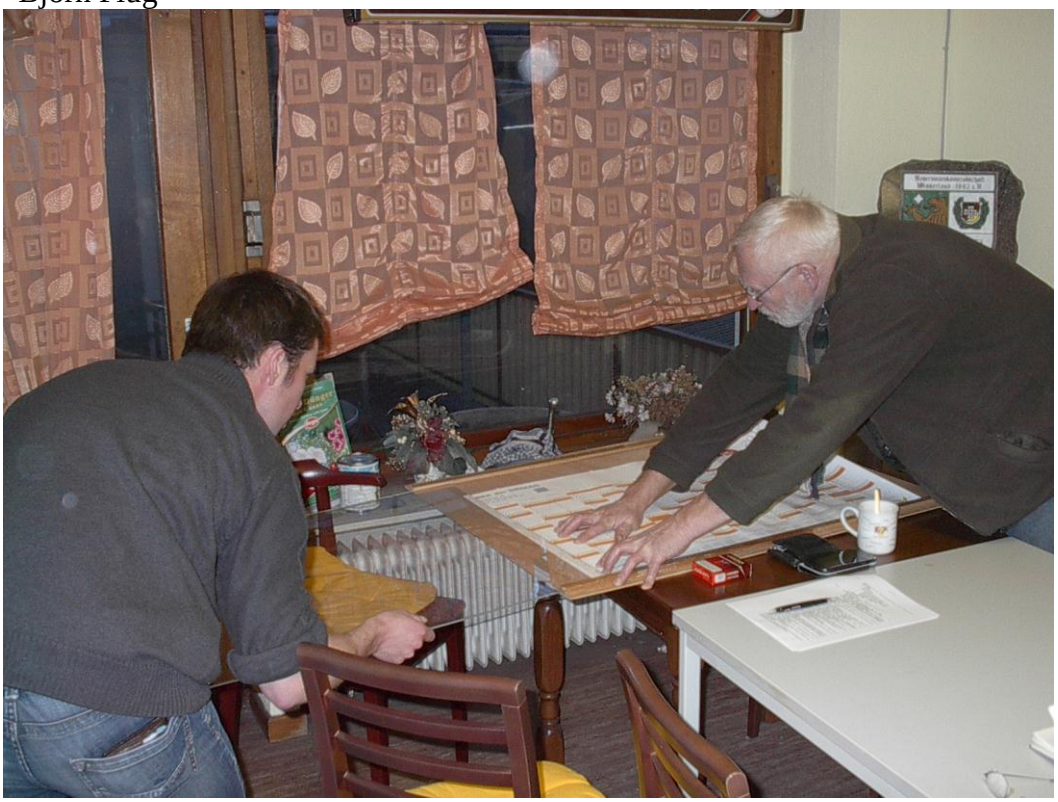
Prall gefüllter Terminkalender bei den heimischen Reservisten

Dreitägige Pionierausbildung im August in Brodenbach an der Mosel ist Schwerpunkt
Landeskommando Rheinland – Pfalz erfährt uneingeschränkte Unterstützung

Kreis Altenkirchen. Viele Termine hat die Reservistenkameradschaft (RK) Wisserland und ihre Ortsverbände Altenkirchen – Hachenburg, Betzdorf – Gebhardshain, Brachbach/Kirchen/Mudersbach, Hamm/Morsbach/Wissen und Daaden in diesem Jahr auf dem Programm. Schwerpunkt der diesjährigen Vorhaben wird sein, so der RK – Vorsitzende, Oberstleutnant d.R. Axel Wienand, die gemeinsame dreitägige Pionierausbildung in Brodenbach an der Mosel mit Themen aus den Bereichen Gefechtsdienst, Retten, Minenkunde sowie Fahren auf Gewässern mit der DLRG – Ortsgruppe Hamm (Sieg). Erstmalig unterstützen die heimischen Reservisten die Hammer DLRG bei der Durchführung des Tages der offenen Tür im Waldschwimmbad „Thalhauser Mühle“. Zusätzliche feste Termine im Jahresablauf der RK und ihrer Ortsverbände sind die Vereinsmeisterschaften „Schießen“, das Training und die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens und die Teilnahme an der Gedenkfeier am Volkstrauertag in Wissen, wie auch die Arbeitseinsätze auf dem Soldatenfriedhof in Freusburg. Zu den freundschaftlichen Höhepunkten mit dem Wissener Schützenverein zählt die Teilnahme am „Großen Zapfenstreich“ beim Schützenfest. Das Wettstreiten bei den Kreismeisterschaften, wie auch beim Schießen um den „Fischer – Pokal“ und Pokal der „Stadt Koblenz“ sind nahezu Pflicht. Angeboten werden außerdem zahlreiche Trainingseinheiten „Schießen mit Großkaliber“ von der vereinseigenen Schießsportabteilung, der Reservistenschießsportgemeinschaft (RSG) Oberes Siegtal in der Deutschen Schießsport Union. Die Teilnahme an Lehrgängen an Schulen der Bundeswehr, Seminaren und an militärischen Aus- bzw. Weiterbildungsveranstaltungen der Wissener RK sind ebenfalls Bestandteil der diesjährigen Aktivitäten.
Das Landeskommando Rheinland – Pfalz wird mit dem Ausbilderpotenzial der RK Wisserland bei dienstlichen Veranstaltungen uneingeschränkt unterstützt. Auch das wurde einstimmig beschlossen.
Beim 62. Rheinischen Schützentag sowie zu den Feierlichkeiten der Stadt Wissen im April zum mehr als 1100-jährigen Bestehen werden die heimischen Reservisten Flagge zeigen und dem Wissener Schützenverein bereits fest zugesagte, volle Unterstützung gewähren. Im August steht der Tag der offenen Tür anlässlich des 55-jährigen Jubiläums des Truppenübungsplatzes Daaden an. Auf Anfrage der Truppenübungsplatzleitung wurde selbstverständlich Hilfe durch die Kameraden der Reserve fest zugesagt.
Die Auflösung des zweiten Vereinsheims auf dem Lager Stegskopf wegen beschlossener Schließung wird den Jahresablauf überschatten und zahlreiche Arbeitsstunden fordern. Ende des Jahres wollen die Reservisten die Liegenschaft verlassen haben.
Veranstaltungen geselliger Art, wie ein Preiskegeln, ein Sommerfest und Familientag sowie Freundschaftsbesuche und natürlich die Jahresabschlussfeier runden den prall gefüllten Terminkalender ab.
Unter dem Vorsitz des Wissener Reservistenchefs spuckten acht Kameraden in die Hände und arbeiteten die von ihm vorgegebenen Punkte einer Marathontagesordnung in der vierstündigen erweiterten Vorstandssitzung zu Jahresbeginn erfolgreich ab. (aw)

Die Vorhabenübersicht 2012 hat ausgedient. Gemeinsam entfernten diese der RK – Vorsitzende Axel Wienand (rechts), sowie der Beauftragte für junge Reservisten, Philipp Klevers aus Hachenburg (links).

Foto: Björn Flug



Philipp Klevers, zugleich Leiter Ortsverband Altenkirchen – Hachenburg (links) und Ingolf Wagner, Leiter Ortsverband Betzdorf – Gebhardshain (rechts) bereiteten die neue Vorhabenübersicht vor.

Foto: Axel Wienand

Acht Kameraden gingen ans Werk und arbeiteten Punkte einer Marathontagesordnung zu Jahresbeginn innerhalb von vier Stunden erfolgreich ab.
Foto: Axel Wienand

Ingolf Wagner (links) und der 1. Stellv. RK – Vorsitzende Klaus Schneider aus Mudersbach (rechts) prüften die zahlreichen Schießtermine gegen.
Foto: Axel Wienand

Das Planungsteam: Klaus Schneider (Mudersbach), Ingolf Wagner (Molzhain), Manfred Giebeler (Niederschelderhütte), Armin Schneider (Birken – Honisessen), Philipp Klevers (Hachenburg) und Alexander Koch aus Berod (von links). Es fehlt Björn Flug (Daaden).
Foto: Axel Wienand